

Beruf und Karriere im Gesundheitswesen und speziell im Pharma-Außendienst

Ein Interview mit Michael Quaas, dem Betreiber des Karriereportals www.quaas.de / www.gesundheitsberufe.eu
Erschienen in der Arzneimittelzeitung Nr. 14 vom 18.9.2009



Informationen für die Berufs- und Karriereplanung

Auf der Internet-Plattform ist der Schwerpunkt „Pharma-Außendienst“ gestartet / Stellenmarkt mit über 3000 Angeboten

FRANKFURT (de). Für Jobs und Karriere in der Gesundheitswirtschaft wird mit www.quaas.de Fach- und Führungskräften im Internet eine Plattform angeboten. Initiator Michael Quaas beschreibt, welchen Service dieses Forum bietet.

AMZ: Es gibt bereits Jobbörsen und Karriereportale im Internet. Wozu brauchen wir dann noch www.quaas.de?

QUAAS: Weil wir hier den Fokus auf das Thema „Beruf & Karriere in der Gesundheitswirtschaft“ richten. Alle für die Berufs- und Karriereplanung relevanten Informationen werden an einer Stelle vorgehalten! Dieses one-stop-Angebot ist in dieser Form einzigartig.

AMZ: Was wird denn geboten?

QUAAS: Es gibt eine Bildungsdatenbank mit Ausbildungen, Weiterbildungen und Studiengängen und einen großen Stellenmarkt mit aktuell über 3000 Stellenangeboten. Besonders interessant erachte ich die so genannten Fokusthemen. In dieser Rubrik werden

die einzelnen Teilbereiche der Branche genau beleuchtet und umfassend beschrieben. Hier kommen die Experten und führenden Akteure zu Wort.

AMZ: Wie ist die Resonanz auf den Stellenmarkt mit Stellenangeboten?

QUAAS: Es hat mich selbst überrascht. Innerhalb von nur zwei Monaten ist der Stellenmarkt nach der Startseite bereits die am zweithäufigsten angeklickte Seite bei www.quaas.de. Das führe ich auch auf die Kooperation mit „StepStone“ zurück.

AMZ: Was bieten Sie denn im Bereich Pharma und Healthcare?

QUAAS: Wir werden die Pharma-Branche sehr genau beleuchten und beschreiben. Wir haben bereits mit dem Schwerpunkt „Pharma-Außendienst“ gestartet. Aktuelle und übersichtliche Informationen helfen den Kandidaten, sich zu informieren und den Unternehmen sich zu präsentieren. Ziel ist es, geeignete Bewerber mit den passenden Unternehmen zusammenzubringen.



AMZ: Und warum gerade der Pharma-Außendienst als Thema?

QUAAS: Ein Grund sind unter anderem die Veränderungen durch die Strukturreform und die damit verbundenen Auswirkungen. Die Rabattverträge z. B. verändern die Vertriebslandschaft enorm. Es werden neue Anforderungen an den Pharma-Vertrieb gestellt. Und darüber möchten wir die Kandidaten informieren und die entsprechenden Qualifizierungsmöglichkeiten aufzeigen.

Zur Person

Michael Quaas, Geschäftsführer der Quaas Gesundheitsberufe GmbH, ist seit über 30 Jahren im Gesundheitswesen aktiv. Er startete in der Industrie als Pharmareferent, wechselte dann ins Pharmamarketing und war danach in verschiedenen Funktionen in einem Fachverlag tätig. Seit 2003 befassen er und sein Team sich mit dem Thema Bildung und Beschäftigung im Gesundheitswesen.

AMZ: Richten sich die Angebote auf Ihrer Website nur an geprüfte Pharmareferenten oder auch an angehende bzw. interessierte?

QUAAS: Da wir das Berufsbild genau beschreiben und die Pharma-Akademien abbilden, die zum Pharmareferenten weiterbilden, greifen viele Interessierte auf diese Informationen zu. Das merken wir auch an vielen Direktanfragen. Für fertige bzw. beruferfahrene Pharmareferenten halten wir u. a. die Weiterbildungs- und Jobangebote vor.

AMZ: Finden sich dort auch Tipps, wie man sich auf diesen Beruf vorbereiten kann und welche Voraussetzungen und Qualifikationen erfüllt sein sollten?

QUAAS: Diese Punkte haben wir bereits im „Wegweiser Gesundheitsberufe“ von 2003 aufgegriffen und beantwortet. Unter www.quaas.de, beim Schwerpunktthema „Pharma-Außendienst“, finden die Interessierten diese Angaben.

AMZ: Besteht die Möglichkeit einer Interaktion, das heißt, können sich Außendienstler auf der Plattform austauschen.

QUAAS: Berufsbezogene Themen haben naturgemäß eine hohe Relevanz für die Beschäftigten und Führungskräfte. Ein Karriereportal, wie bei uns speziell für die Gesundheits- und Pharmabranche, ist für einen beruflichen bzw. fachlichen Austausch prädestiniert. Daher sind wir in konkreten Gesprächen und Planungen für den Ausbau von Community-Funktionen, die diesen Austausch ermöglichen.